

## Die Geschichte meines HomeRecording:

Am Anfang war der Wunsch meine Vinyl-PlattenSammlung möglichst sauber digital auf Festplatte zu bekommen. Die PC Lautsprecher waren den Namen nicht wert.



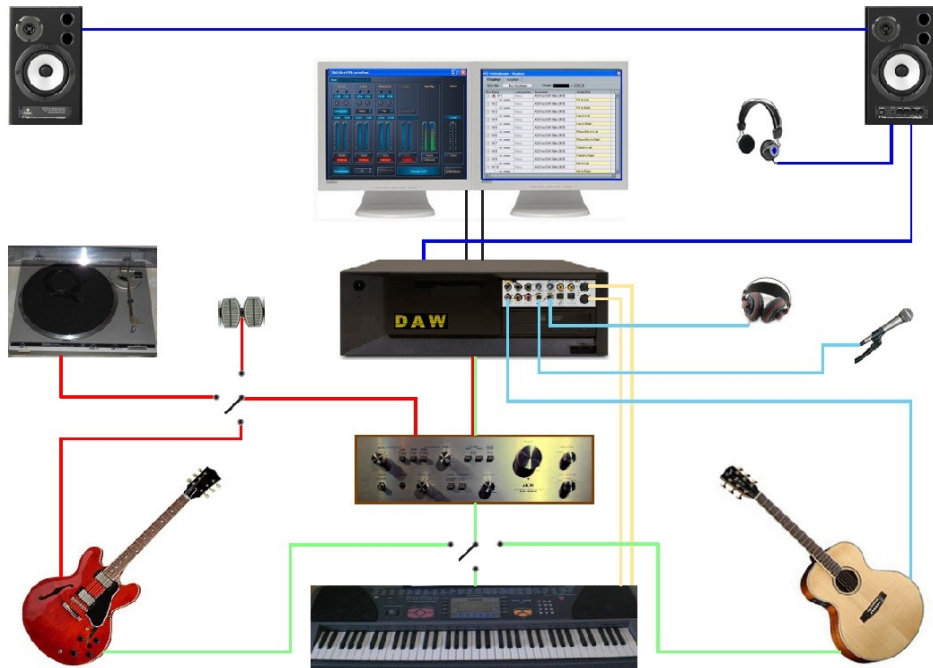
Es hat rund zwei Jahre gedauert bis das Vinyl auf mp3 - 24Bit - 192kHz gebannt war, dabei bin ich auf den Geschmack gekommen wieder selber Musik zu machen.

Meine erste Aktion war es die Klänge von Windows selber gemacht zu erneuern.

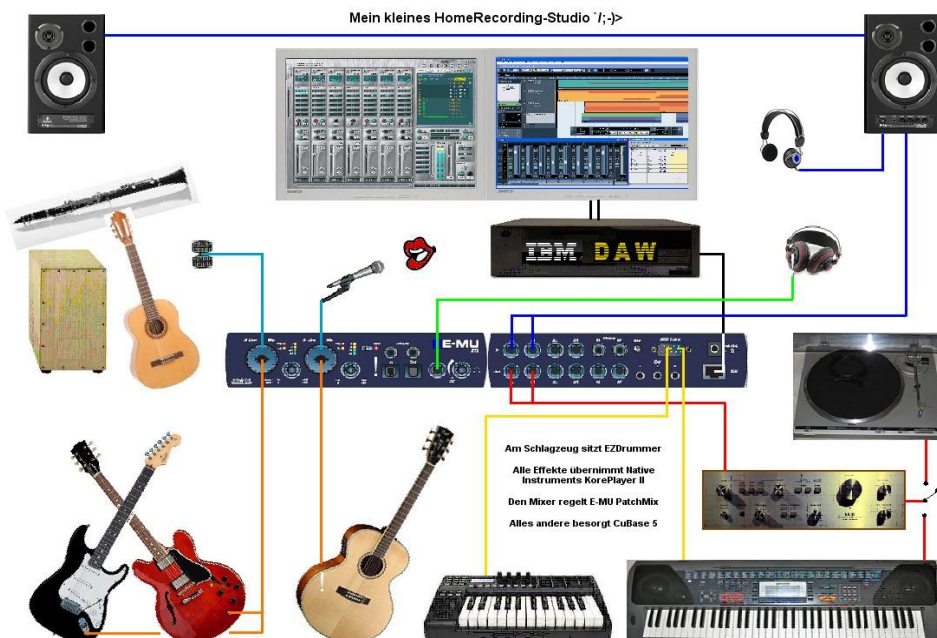


Die erste neue Gitarre seit vielen Jahren und ein sehr vielseitiges KeyBoard kamen dazu.

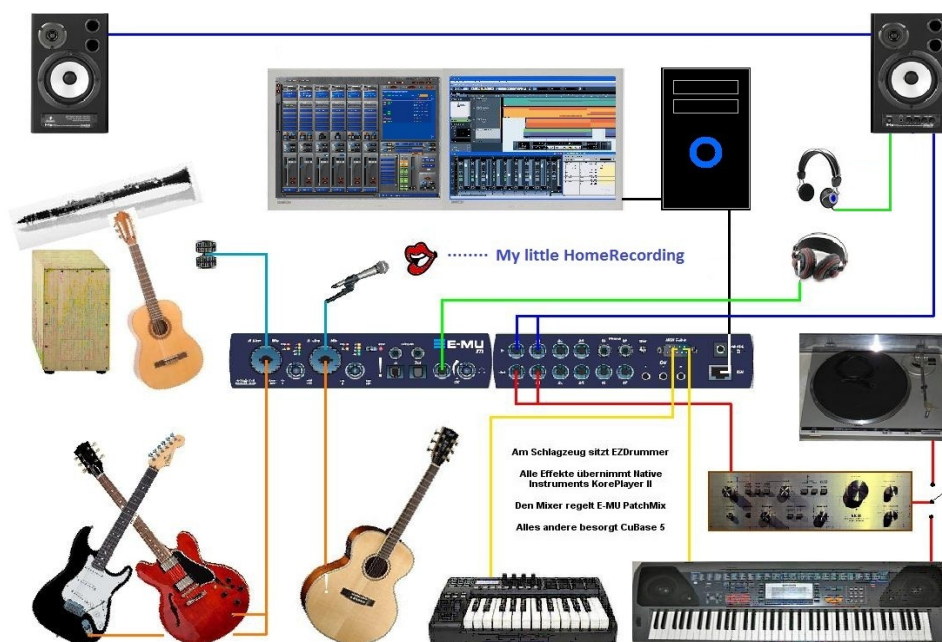
Meine erste DAW (Digitale Work Station) mit einer für damalige Zeiten sensationellen SoundKarte von Terratec, die ihre Anschlüsse vorne in einem PC Slot leicht zugänglich macht.



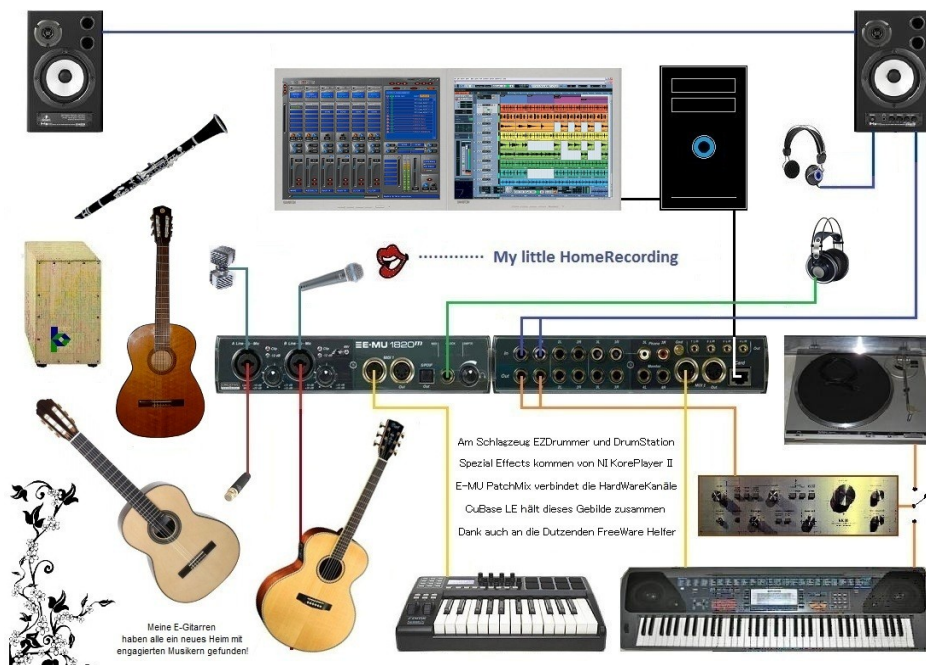
Ihr seht schon, zum vorigen Bild sind einige Jahre ins Land gegangen. Eine Klarinette noch eine E-Gitarre und endlich ein sehr professionelles SoundInterface E-MU 1820m kamen dazu.



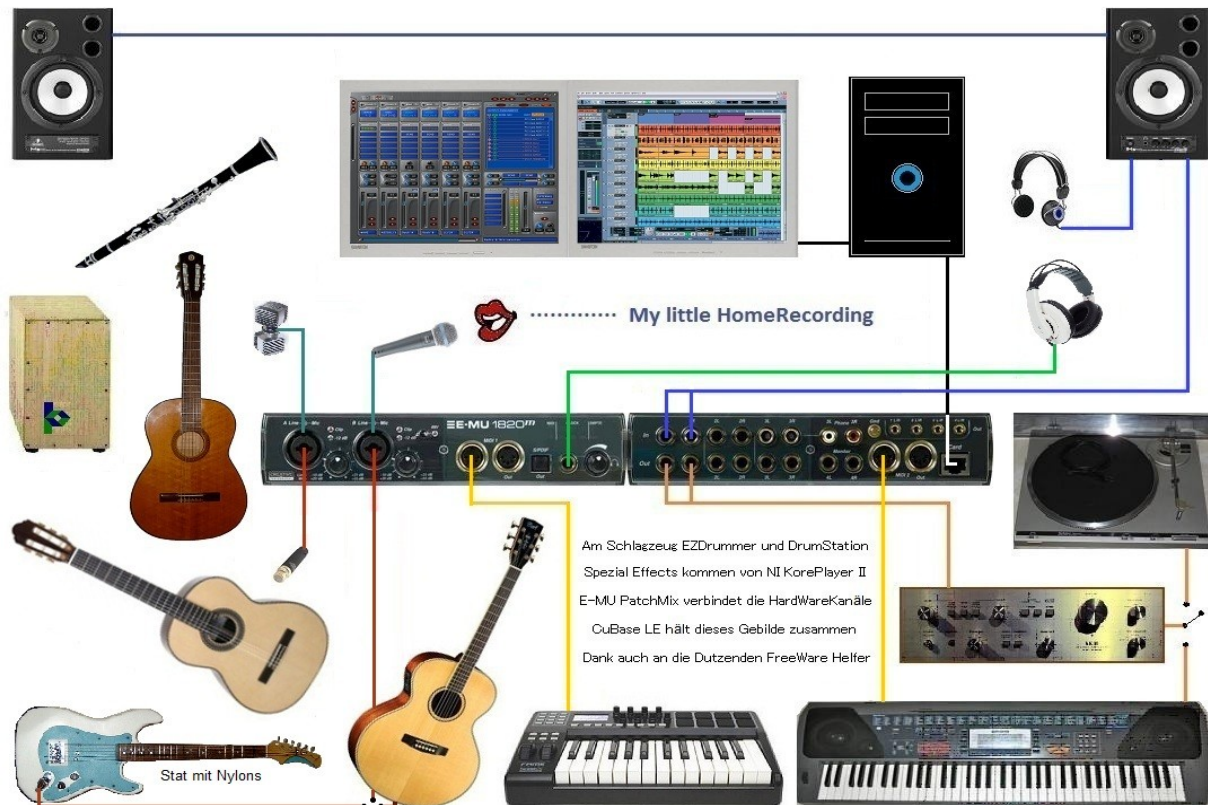
Ein neuer Rechner rundet die Leistung der E-MU ab und macht mehrstimmige Aufnahmen ohne Zeitverlust (Latenz) auch von der Rechner-Seite möglich.



Mein ursprüngliches Interesse an der KonzertGitarre und die damit verbundene SpielTechnik hat mich eingeholt, so sind alle E-Gitarren verschwunden.



Aber nicht das Spielgefühl der E-Gitarren, so kam es zu einem schweißtreibenden Umbau einer schrottigen Stratocaster Replica auf NylonSaiten, deren Einbau eines PreAmps für mich eine neue Herausforderung darstellte.



Als wenn das Jahr 2021 nicht genug Probleme mit dem weltweit grassierenden Virus Sars-Cov-2 hätte, hat es meine HomeRecording HardWare massiv getroffen.

2021 hat mir gleich haufenweise HardWare meines HomeRecordings den Dienst versagt.

- Mein hochwertiges **Audio-Interface E-MU 1820m** spielt nicht mehr mit mir. Es macht noch immer hervorragenden Class A+ Sound, aber es knistert und knarzt, wie wenn E-Bauteile so langsam ihren Dienst beginnen einzustellen. Nach über 15 Jahren täglichem Betrieb von mehreren Stunden, sei ihm das gestattet, auch wenn es mich ob seines first class sounds sehr schmerzt. Nicht zuletzt, weil das Teil nicht mehr produziert wird, also auch nicht mehr nachgekauft werden kann.

Der Neukauf eines AVID Interfaces in dem die gleichen DSP stecken, erscheint mir dann doch für mein bescheidenes HomeRecording etwas übertrieben, abgesehen davon das AVID Interfaces mit einem berechtigt stolzen Preis aufwarten.

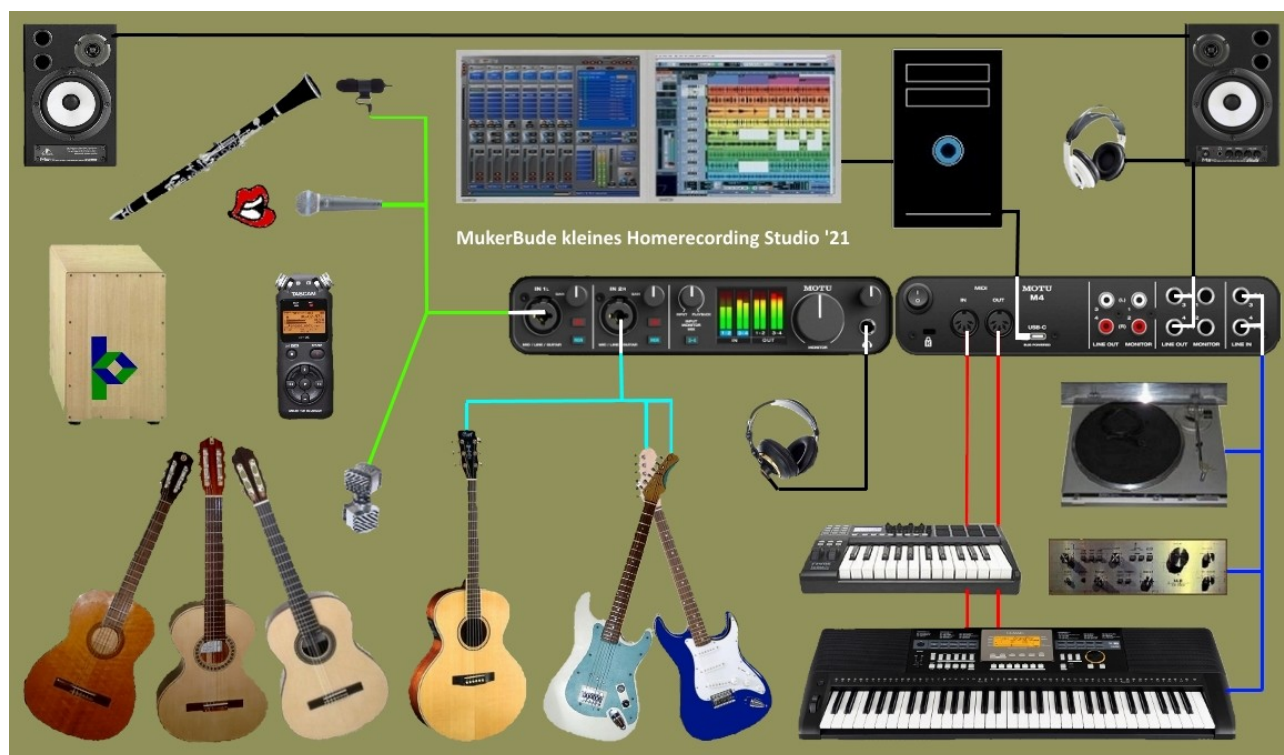
- Mein **Casio Keyboard WK 1200** stellt im Mittenbereich den Betrieb, mal der einen, mal der anderen Taste ein.

- Mein Studio **Kopfhörer** hat zum dritten mal einen Kabelbruch, den ich nicht mehr bereit bin zu reparieren. Ein Bastler freut sich.

- Mein relativ neues Instrumenten-Mikrofon bleibt stumm.

Nicht das es damit genug gewesen wäre, hat sich einer meiner beiden Bildschirme verabschiedet. Da ich davon ausgegangen bin, dass der Fehler durch die Grafikkarte verursacht wird, hat mein System jetzt eine neue GraKa und einen neuen Monitor.

## Juli 2021, hier die aktuell neue Konfiguration meines Home-Recordings.



### Neu hinzugekommen :

StudioMonitore	- Behringer – schlechter Ruf, erstklassiger Sound
Klarinette	- China Böller französische Bauart
Mikrofon Lavalier	- Rode
Mikrofon	- Shure für Gesang
Mikrofon	- Grundig Stereo alt aber verblüffend gut
Cajon	- Eigenbau mit einstellbarer Snare
AudiInterface mobil	- Tascam ein MusikStudio in Taschenformat!
AudiInterface	- MOTU (klingt gut für Spiele)
Kopfhörer	- AKG was sonst
Kopfhörer	- SuperLux für HiFi
KonzertGitarre	- Strohmer August
KonzertGitarre	- <b>Meine ZWEITE - Eigenbau</b>
KonzertGitarre	- Augustine Primeure
WesternGitarre	- Cort aus deren australischer Edelserie
E-Gitarre	- Stratylon in Eigenregie auf NylonSaiten umgebaut
E-Gitarre	- Stratocaster blau
Keyboard Master	- Fame
Keyboard	- Cantabile 61 Tasten
Vorverstärker	- AKAI
Plattenspieler	- Technics Quarz

Dann gibt es noch einen kleinen VOX-Verstärker.

Ein etwas betagter Rechner mit vier 64 bit ProzessorKernen von Intel und zwei 17" Bildschirmen. Darauf läuft CuBase in Kombination mit Kore Player und der NCH-Wave Familie. Neben unzähligen kleinen FreeWare Helferlein wird der Sound mit den Programmen aus der Diplomarbeit von Claus Müller "mysikus" bestens eingestellt.

Januar 2022, hier die aktuell neue Konfiguration meines Home-Recording:

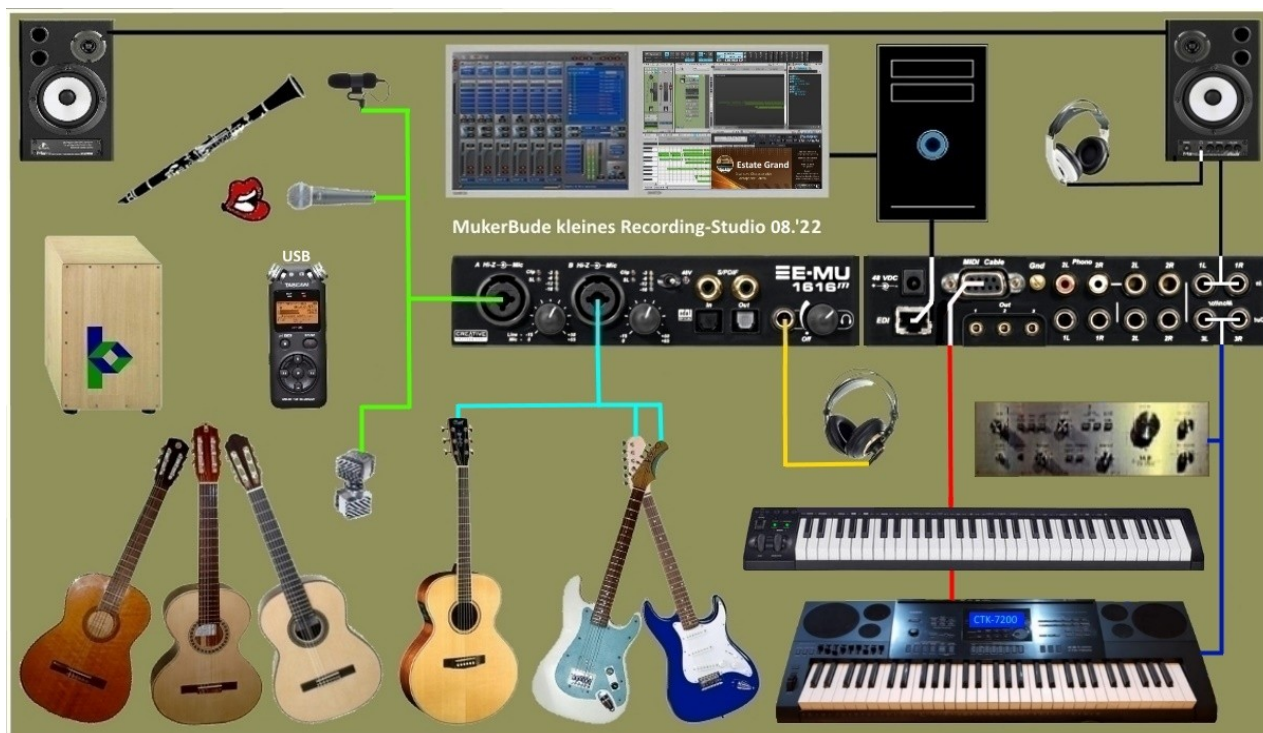


Die aktuellen Umbauten und Neuerungen im Detail :

Studio-Monitore	- Behringer	- Schlechter Ruf, erstklassiger Sound
Klarinette	- China Böller	- Mit französischem Griffsystem
Mikrofon Lavalier	- Rode	- Klein, flexibel und extrem hochfrequent
Mikrofon	- Shure	- Standard für Gesang
Mikrofon	- Grundig Stereo	- Alt aber im Sound verblüffend modern
Cajon	- Eigenbau	- Ton und Lautheit der Snare sind einstellbar
Audiointerface mobil	- Tascam	- 1a MusikStudio in Taschenformat
Audiointerface	- E-MU_m	- <b>Neues/Altes 1A Interface integriert</b>
Kopfhörer	- AKG	- Keine Kompromisse beim Mixen & Mischen
Kopfhörer	- Nedis	- Super leicht, mit soliden 40mm Treibern
Konzert-Gitarre	- Strohmer August	- Meine musikalische Lebensgefährtin !
Konzert-Gitarre	- Die ZWEITE	- Eigenbau mit weltbesten Referenzen
Konzert-Gitarre	- Augustine Primeure	- Unter 1000€, klanglich nicht zu toppen
Western-Gitarre	- Cort	- Jumbo, aus der australischen Edelserie
E-Gitarre	- Stratylon	- In Eigenregie auf Nylon-Saiten umgebaut
E-Gitarre Replika	- Stratocaster	- Modell 1963, die herausragende E-Gitarre
Controller Keyboard	- M-Audio	- <b>Keystation 37 MK II</b>
Keyboard Workstation	- CASIO	- <b>Klang, Bedienung &amp; Funktionen, 1. Wahl</b>
Vorverstärker	- AKAI	- Referenz Class A Verstärker der 1970'er
Plattenspieler	- Technics Quarz	- Ein Drehteller ohne Abweichung
Verstärker	- VOX	- Ein erstaunlich lauter 15 Watt Brüllwürfel

## Juli / August 2022, hier die aktuell neue Konfiguration meines Home-Recording:

Aktuell ist ein Controller Keyboard dazu gekommen, mit minimalen Controller Funktionen, dafür mit einer erstklassig ausgewogen halb gewichteten Klaviatur mit 61 Tasten, die voll gewichteten sind mir zu träge und haben meiner Meinung nach ein zu hohes Tastengewicht.



### Die aktuellen Umbauten und Neuerungen im Detail :

Studio-Monitore	- Behringer	- Schlechter Ruf, erstklassiger Sound
Klarinette	- China Böller	- Mit französischem Griffsystem
Mikrofon Lavalier	- Rode	- Klein, flexibel und extrem hochfrequent
Mikrofon	- Shure	- Standard für Gesang
Mikrofon	- Grundig Stereo	- Alt aber im Sound verblüffend modern
Cajon	- Eigenbau	- Ton und Lautheit der Snare sind einstellbar
AudiInterface mobil	- Tascam	- 1a MusikStudio in Taschenformat
AudiInterface	- E-MU_m	- Neues/Altes 1A Interface integriert
Kopfhörer	- AKG	- Keine Kompromisse beim Mixen & Mischen
Kopfhörer	- Nedis	- Super leicht, mit soliden 40mm Treibern
Konzert-Gitarre	- Strohmmer August	- Meine musikalische Lebensgefährtin !
Konzert-Gitarre	- Die ZWEITE	- Eigenbau mit weltbesten Referenzen
Konzert-Gitarre	- Augustine Primeure	- Unter 1000€, klanglich nicht zu toppen
Western-Gitarre	- Cort	- Jumbo, aus der australischen Edelserie
E-Gitarre	- Stratylon	- In Eigenregie auf Nylon-Saiten umgebaut
E-Gitarre Replika	- Stratocaster	- Modell 1963, die herausragende E-Gitarre
Controller Keyboard	- M-Audio	- Keystation 61 MK III erstklassige Tastatur
Keyboard Workstation	- CASIO	- Klang, Bedienung & Funktionen, 1. Wahl
Vorverstärker	- AKAI	- Referenz Class A Verstärker der 1970'er
Plattenspieler	- Technics Quarz	- Ein Drehteller ohne Abweichung
Verstärker	- VOX	- Ein erstaunlich lauter 15 Watt Brüllwürfel

Leider musste ich den großen Bruder der Keystation 88, wegen eines Defekts zurückgeben.

Eine vermeintlich höhere Instanz zwingt mich, dass ich mich auf 61 Tasten Keyboards fokussiere. Diese Bestimmung verfolgt mich seit meinem Schimmel Upright Piano aus Studienzeiten. Verstanden habe ich das nicht wirklich, aber ich werde mich zukünftig daran halten...

Der Plattenspieler, ist nur auf dem Bild verschwunden, nicht aber als erstklassiges Wiedergabe-Gerät. Obwohl, seit dem ich alle mir wichtigen Musikstücke mit dem .flac (free lossless audio codec) Format neu aufgezeichnet habe, fehlt mir der exzellente Sound der Vinyl Scheiben nicht mehr.

Mit dem neuen Brett spiele ich bevorzugt einen KAWAI GS 60 KonzertFlügel, ein Sample von Production Voice und alternativ einen Steinway & Sons A3 KonzertFlügel. Beide Samples sind FreeWare und werden im Laufe der Zeit, von mir sicher noch mit hochwertigeren Samples erweitert.

Oktober '21 habe ich meine kleine Sound-Produktion konsequent auf FreeWare umgestellt und durch eine neuen DAW erweitert. Cubase ist für mich Geschichte. Endlich darf ich sagen!

**CakeWalk** sponsored by **BandLab** ist zu **100% FreeWare** und dabei sehr professionell. Den ursprünglich von Cakewalk mit angebotenen SFZ Player Sforzando von Plogue gibt es jetzt als eigenständige SoftWare, natürlich auch for free, so wie das erstklassig klingende Estate GrandPiano, eingespielt mit einem Shigeru KAWAI, von Production Voices.

Für Tipps im SFZ Format, habe ich ein offenes Ohr.

Den NCH SoundEditor WavePad benutze ich natürlich weiter. Soweit komplett neu ausgerüstet bin ich dabei die Vielfalt der Möglichkeiten der neuen DAW zu testen und in ihrer Gesamtheit zu erkunden...

Neben unzähligen kleinen FreeWare Helferlein wird der Sound mit den erstklassigen Programmen aus der Diplomarbeit von Claus Müller "mysikus" abgerundet. Danke dafür.

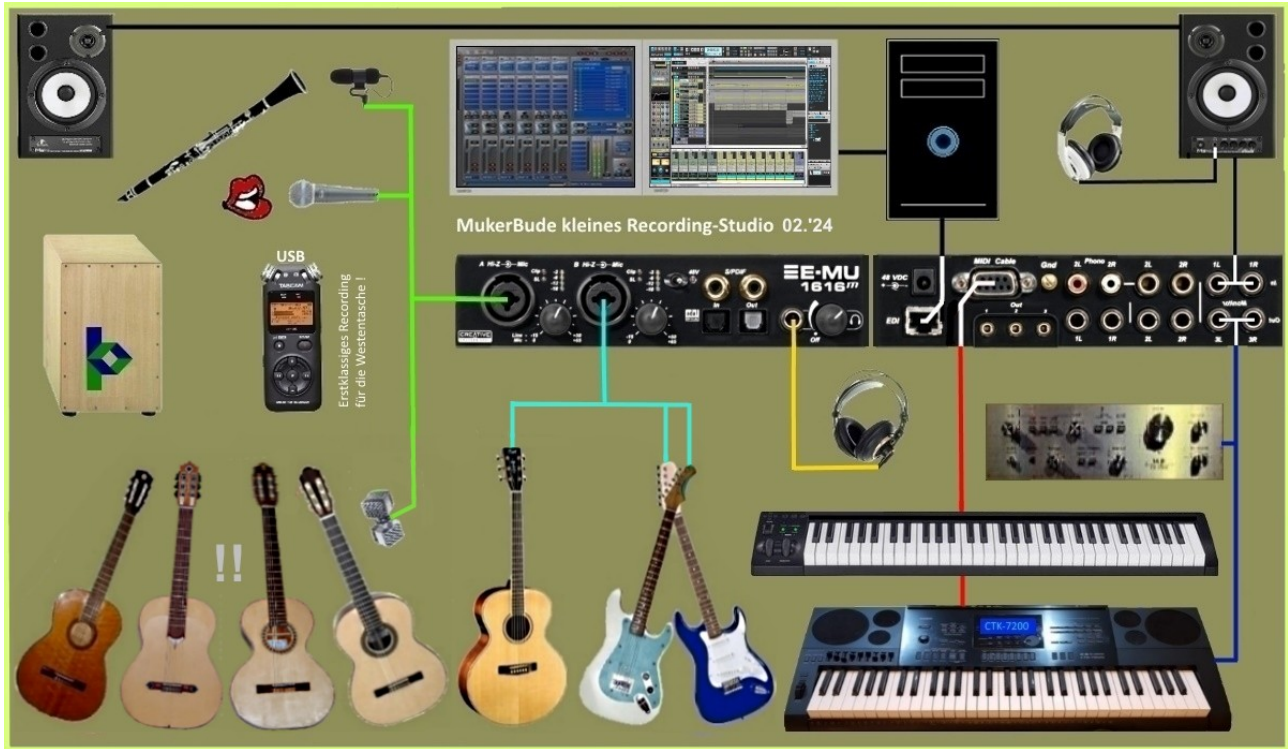
Mein Leben wurde im höchsten Maß von der Musik bestimmt. Angefangen hat es damit, dass ich von amerikanischer Jazz-Musik geprägt wurde. Beatles, Rolling Stones alles nur Mist, [\(Tamla\)-Motown](#) Sound war bei mir angesagt. Als Teeny spielte ich Gitarre - wenn man das spielen nennen kann - in einer Garagen-Band "Alaska Beer Company". Was für ein unvergesslicher Spaß! Als Twen hat eine Meister Konzert-Gitarre von August Strohmer meinen Weg gekreuzt.

2005 habe ich dann die Strohmer aus dem Koffer geholt und neu begonnen wieder Musik zu machen. Die Geschichte meines daraus entstandenen HomeRecordings erzählt dieser kleine Bericht, den ich gerne noch um einige Episoden erweitert möchte.

Stand August 2022, seit der Produktion meiner zweiten und bislang letzten Verschenk-CD sind nun auch schon wieder vier HomeRecording Generationen vergangen.



Februar 2024, hier die aktuell neue Konfiguration meines Home-Recording:



Studio-Monitore  
 Klarinette  
 Mikrofon Lavalier  
 Mikrofon  
 Mikrofon  
 Cajon  
 Audiointerface mobil  
 Audiointerface  
 Kopfhörer  
 Kopfhörer  
 Konzert-Gitarre  
 Konzert-Gitarre  
**Konzert-Gitarre**  
 Konzert-Gitarre  
 Western-Gitarre  
 E-Gitarre  
 E-Gitarre Replika  
 Controller Keyboard  
 Keyboard Workstation  
 Vorverstärker  
 Plattenspieler  
 Verstärker

- Behringer  
 - China Böller  
 - Rode  
 - Shure  
 - Grundig Stereo  
 - Eigenbau  
 - Tascam  
 - E-MU\_m  
 - AKG  
 - Nedis  
 - Strohmeyer August  
 - Die ZWEITE  
**- Die DRITTE**  
 - Augustine Primeure  
 - Cort  
 - Stratylon  
 - Stratocaster  
 - M-Audio  
 - CASIO  
 - AKAI  
 - Technics Quarz  
 - VOX

- Schlechter Ruf, erstklassiger Sound  
 - Mit französischem Griffsystem  
 - Klein, flexibel und extrem hochfrequent  
 - Standard für Gesang  
 - Alt aber im Sound verblüffend modern  
 - Ton und Lautheit der Snare sind einstellbar  
 - 1a MusikStudio in Taschenformat  
 - Altes Interface neu integriert - 1ASound  
 - Keine Kompromisse beim Mixen & Mischen  
 - Super leicht, mit soliden 40mm Treibern  
 - Meine musikalische Lebensgefährtin !  
**- Eigenbau mit viel Potential**  
 - Unter 1000€, klanglich nicht zu toppen  
 - Jumbo, aus der australischen Edelserie  
 - In Eigenregie auf Nylon-Saiten umgebaut  
 - Modell 1963, die herausragende E-Gitarre  
 - Keystation 61 MK III, erstklassige Klaviatur  
 - Klang, Bedienung & Funktionen, 1. Wahl  
 - Referenz Class A Verstärker der 1970'er  
 - Ein Drehteller ohne Abweichung  
 - Ein erstaunlich lauter 15 Watt Brüllwürfel

Gitarren, spiele ich nur noch meine selbst gebauten.

Stand 08.02.2024

Da kommt bestimmt noch einiges hinzu...

Zuerst gilt es die neue HardWare  
auf ihre klangliche Tauglichkeit prüfen  
und ordentlich aufeinander abzustimmen.

Peter aus der MukerBude



[www.mukerbude.de](http://www.mukerbude.de)